



MITEINANDER stark.

**Weil es um's
Vogtland geht!**

Programm der CDU-Vogtland
für die Kommunalwahlen 2024

beschlossen auf dem Kreisparteitag
am 3. Februar 2024 in Plauen

**Programm der CDU-Vogtland
für die Kommunalwahl im Vogtlandkreis am 9. Juni 2024**

**MITEINANDER stark.
Weil es um´s Vogtland geht!**

**Unser Selbstverständnis von erfolgreicher Kommunalpolitik
Für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Vogtland**

Der Kreistag legt durch die gewählten Kreisräte die politischen Grundsätze für die Gestaltung des Vogtlandkreises fest und entscheidet über dessen Angelegenheiten. Die Aufgabenerfüllung hat direkten Einfluss auf die mehr als 225.000 Vogtländerinnen und Vogtländer sowie unsere Städte und Gemeinden.

Die CDU-Vogtland wird diesem Anspruch gerecht. Mit unserer kommunalpolitischen Erfahrung, unserer Wirtschaftskompetenz und unserem hohen ehrenamtlichen Engagement arbeiten wir schon heute mit unseren Kandidatinnen und Kandidaten für die Region und werden auch in Zukunft Ihr verlässlicher Partner sein.

**Ehrenamt & Sport
Für Engagement in unserer Heimat**

Wir unterstützen alle Aktivitäten, die die Verbundenheit der Menschen mit unserem Land fördern. Traditionspflege, Vereinsarbeit, Sport, dörfliche Lebenskultur, Theater und Konzerte sind wichtige Elemente unserer Gesellschaft.

Wir kämpfen für die Vereinfachung von Förderverfahren und die Stärkung der Verbandsarbeit, insbesondere auf digitaler Ebene, um Vereine zu entlasten. Um auch künftig leistungsfähige Vereine im Vogtland zu haben, wollen wir die Kinder- und Jugendarbeit besonders unterstützen.

Unsere Vereine mit den vielen Helfern, unsere Kirchgemeinden, unsere Freiwilligen Feuerwehren, Rettungskräfte als gesellschaftliche Bindeglieder haben unsere ganze Aufmerksamkeit, Unterstützung und vor allem Dankbarkeit.

Die Verleihung des Ehrenamtspreises im Rahmen einer würdigen Gala muss zu einer gelebten Tradition im Vogtland werden. Wir setzen uns für die Weiterführung des Ehrenamtsbudgets durch den Freistaat Sachsen ein. Es ist ein gutes Instrument, mit dem wir in den letzten Jahren bereits viele kleine Projekte finanzieren konnten.

Besonders der Wintersport ist für das Vogtland prägend. Deshalb setzen wir uns für den Erhalt und die Entwicklung des Bundesstützpunktes Klingenthal des Deutschen Skiverbandes ein.

Sicherheit & Ordnung

Für mehr Schutz - für Sie und Ihr Zuhause

Wir wollen, dass sich die Vogtländerinnen und Vogtländer sicher fühlen. Deshalb stehen wir für eine sichtbare und ansprechbare Polizei im gesamten Landkreis, besonders in Bereichen, in denen viele Menschen zusammenkommen.

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zur Bekämpfung von Kriminalität und illegaler Migration ist personell zu stärken.

Unsere Städte und Gemeinden sind im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung für den Brandschutz und in Zusammenarbeit mit dem Landkreis für den Katastrophenschutz und den Bevölkerungsschutz verantwortlich. Die Herausforderungen in diesen Bereichen nehmen zu. Deshalb werden wir unsere vorhandenen Frühwarnsysteme auf den Prüfstand stellen und Gefahrenkarten für Gebiete mit Starkwettereinflüssen aktualisieren.

Wir unterstützen unsere Feuerwehren und den Katastrophenschutz bei den neuen Herausforderungen und stärken sie mit Investitionen in Technik und Ausstattung. Allen Betroffenen muss jederzeit ein kompetentes Team zur Hilfe eilen können.

Das im Bau befindliche Feuerwehrtechnische Zentrum in Eich wird einen wichtigen Beitrag leisten, um Aus- und Weiterbildung unserer Kameradinnen und Kameraden wohnortnah zu ermöglichen.

Wirtschaft

Für wirtschaftlich stabile Rahmenbedingungen, die ein investitionsfreundliches Klima unterstützen

Geht es der Wirtschaft gut – geht es den Menschen gut. Die Stärkung der Wirtschaft dient dem Wohlstand unserer Gesellschaft. Wir wollen stabile Steuern, Gebühren und Beiträge, damit unsere Unternehmerinnen und Unternehmer Planungssicherheit für notwendige Investitionen haben.

Mit unseren Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern und einer breiten Vernetzung auf allen Ebenen sind wir erste Ansprechpartner für Unternehmer und führen regelmäßige Gespräche mit dem Handwerk, Dienstleistern, Handel, der Industrie und Landwirtschaft. Mit Sachverstand und einem klaren Blick für das Ganze setzen wir uns für einen attraktiven Wirtschaftsstandort „Vogtland“ ein.

Die vogtländische Wirtschaft braucht Arbeitskräfte. Über die Fachkräfteallianz setzen wir uns für Projekte ein, um gezielt Fachkräfte für unsere Unternehmen im Landkreis zu gewinnen. Das beginnt mit einer flächendeckenden Vernetzung von Unternehmen und Schulen. Die Wirtschaftsförderung begleitet und vernetzt regionale Initiativen. Neben Ausbildung und Qualifizierung müssen wir der gesteuerten Zuwanderung von Arbeitskräften aufgeschlossen gegenüberstehen. Zur weiteren wirtschaftlichen Entwicklung im Vogtland sind neue Flächen für Investitionsvorhaben vorzubereiten und dabei besonders vorhandene Brachflächen auf ihre Nachnutzung zu untersuchen.

Mit einer angestrebten Standortagentur Vogtland wollen wir die verschiedenen Bereiche bündeln, um einen attraktiven Wirtschafts-, Arbeit- und Lebensraum Vogtland darzustellen und zu vermarkten. Wir wollen eine Wirtschaftsförderung aus einem Guss.

Bildung

Für eine ganzheitliches und zukunftssicheres Angebot im Landkreis

Frühkindliche Bildung, ein strukturiertes und gegliedertes schulisches Bildungssystem und Möglichkeiten der lebenslangen Weiterbildung schaffen die Grundlage für ein Funktionieren der Wirtschaft und Gesellschaft.

Wir setzen uns dafür ein, dass bereits im letzten Kindergartenjahr eine gute Vorbereitung auf den Schuleintritt erfolgt. Wir fordern im Sinne unserer Kinder, dass der Freistaat Sachsen weiter intensiv daran arbeitet, Stundenausfall zu reduzieren und zusätzliche Lehrerinnen und Lehrer einstellt. Digitale Angebote müssen konsequent ausgebaut und angewandt werden. Wir setzen uns für den Erhalt der Grund- und Oberschulen, der Gymnasien und berufsbildenden Schulen in der Region ein. Dazu bringen wir Schule und Unternehmen des Vogtlandes zusammen und fordern Praxistage für alle Schülerinnen und Schüler.

Die Weiterentwicklung der Staatlichen Berufsakademie zur Dualen Hochschule Sachsen im Vogtland ist ein lang verfolgtes Ziel, das durch die Verantwortlichen unserer CDU initiiert wurde. Wir sind davon überzeugt, dass die Hochschule für Absolventen und Unternehmen ein wichtiger Impuls für die Zukunft in der Region sein wird.

Um junge Menschen für die Region zu gewinnen, möchten wir neue Ausbildungs- und Studienangebote in der Region entwickeln. Dazu sind neben staatlichen Anbietern auch private Träger anzusprechen.

Familie und Kinder

Für Unterstützung und Hilfe, wo sie gebraucht wird

Kinder sind im besonderen Maße zu schützen. Dafür braucht es neben einer starken Familie ein gutes Betreuungsangebot bei bezahlbaren Elternbeiträgen und flexiblen Betreuungszeiten. Die Qualität und die Elternanteile für die Essensversorgung in Kindertagesstätte und Schule wollen wir im Sinne einer gesunden Ernährung für alle Kinder prüfen.

Wir setzen uns für familienfreundliche Arbeitszeitmodelle auch auf Führungsebene ein. Jobsharing-Modelle sind dafür eine Möglichkeit. Für die Landkreisverwaltung und alle nachgeordneten Einrichtungen möchten wir prüfen lassen, wo dies sinnvoll und zweckmäßig ist.

Um allen Eltern eine Wahl zu ermöglichen, ihr Kind bis zum 3. Lebensjahr zu Hause oder in einer Kindertageseinrichtung betreuen zu lassen, setzen wir uns für eine Weiterentwicklung des Landeserziehungsgeldes ein.

Die Familienförderung, Jugendhilfe, Pflege, Betreuung und Teilhabe sind ein hohes Gut in einer starken Gesellschaft. In den vergangenen Jahren haben sich die vielen Fördermöglichkeiten und niedrigschwelligen Angebote im Vogtland bewährt. Wir werden dennoch über neue Wege sprechen und Lösungen angehen müssen, wo es notwendig ist. Wir setzen uns für einen aktiven Austausch mit dem Jugendamt ein und halten dafür einen Beirat für notwendig.

Wir bekennen uns zum Schutz des ungeborenen Lebens und setzen uns für eine umfassende Beratungspflicht ein. Wir treten weiter konsequent gegen Gewalt an Frauen, Männern und Familien ein und wollen hierbei lokale Hilfs- und Beratungsangebote stärken. Den freien Trägern der Jugendhilfe und den Pflegeeltern stehen wir unterstützend zu Seite.

Gesundheit & Soziales

Für Versorgungssicherheit im ländlichen Raum

Für das Wohlbefinden der Menschen ist es wichtig, ein Krankenhaus mit Notaufnahme und Grundversorgung in naher Umgebung zu haben. Die derzeitigen Bestrebungen der Bundesregierung im Rahmen der Krankenhausreform laufen in eine andere Richtung und werden eine Konzentration der Krankenhäuser in größeren Städten zur Folge haben. Das lehnen wir entschieden ab!

Deshalb kämpft die CDU für den Erhalt der medizinischen Versorgung vor Ort. Für uns haben der Erhalt unserer Krankenhäuser, das Klinikum Rodewisch Obergöltzsch zudem in kreislicher Trägerschaft, oberste Priorität. Darüber hinaus setzen wir uns für die Schaffung und den Ausbau von ambulanten medizinischen Angeboten ein und unterstützen den Landkreis bei der Sicherstellung des Rettungsdienstes.

In der von der Bundesregierung beschlossenen Freigabe von Cannabis sehen wir das falsche Signal, besonders an unsere Jugendlichen. Es ist eine weitere Einstiegsdroge, die zu mehr Abhängigkeit führt. Deshalb setzen wir uns für die frühzeitige Aufklärung über die Folgen von Abhängigkeiten sowie des Drogen- und Medienkonsums ein.

Die Sicherstellung der Pflege ist eine große Herausforderung unserer Zeit. Wir setzen uns für ausreichende und bezahlbare Pflegeplätze und ambulante Angebote in der Fläche ein. Das Pflegenetzwerk des Vogtlandkreises wird gut angenommen und soll weiteren Ausbau erfahren.

Digitalisierung & Künstliche Intelligenz

Für einen zukunftsfähige Infrastruktur und deren kluge Anwendung

Wir fordern den weiteren, flächendeckenden Breitbandausbau in der Region. Dies ist in allen Bereichen wichtig, um im ländlichen Raum wettbewerbsfähige Bedingungen für Schule, Wirtschaft und Verwaltung zu haben. Der Ausbau der digitalen Infrastruktur ist ein Muss, um als Vogtlandkreis auch in Zukunft attraktiv und wettbewerbsfähig zu sein.

Besonders die weitere Digitalisierung in der Verwaltung des Landkreises ist uns Voraussetzung für einen zeitgemäßen Bürgerservice. Als Dienstleister für die Vogtländerinnen und Vogtländer halten wir ein digitales Angebot, das auf dem neuesten Stand der Technik ist sowie persönliche Ansprechpartner vor Ort für unverzichtbar. Bürgernähe ist und bleibt eines unserer Ziele.

Durch die Umwandlung der Staatlichen Studienakademie zur Dualen Hochschule schaffen wir die Voraussetzung für Forschung im Vogtland. Wir legen damit ein Fundament für einen Leuchtturm der Künstlichen Intelligenz. Das ist ein zukunftsweisendes Zeichen für Unternehmen und Fachkräfte.

Mobilität und ÖPNV

Für mehr Beweglichkeit im Verkehr

Die weitere Modernisierung unserer Verkehrsinfrastruktur stellt uns auch in Zukunft vor große Herausforderungen. Weil der Individualverkehr mit dem eigenen Kraftfahrzeug im ländlichen Raum unverzichtbar bleibt, wollen wir einen Investitionsschwerpunkt bei der Instandsetzung und dem Ausbau von Straßen, Fußwegen und begleitenden Radwegen setzen.

Auch der öffentliche Personennahverkehr muss ständig an die veränderten Anforderungen der Bürgerinnen und Bürger angepasst werden. Er muss bezahlbar und gut erreichbar sein und bleiben. Neben den kostengünstigen Angeboten für Schüler wollen wir für unsere älteren Menschen im Vogtland ein günstiges, einfaches Seniorenticket, damit sie im Alter sicher mobil unterwegs sein können. Barrieren im Verkehrsraum wollen wir schrittweise abbauen.

Die Bahnanbindung an die überregionalen Ballungszentren muss verbessert werden. Schnelle Verbindungen zum Beispiel nach Leipzig und Nürnberg müssen realisiert werden.

Tourismus & Kultur

Für noch mehr Angebote in der Region

Das Vogtland ist ein beliebtes Reiseziel und es verbindet: Ursprünglichkeit in sanfter Natur mit musikalischem und kulturellem Flair. Die Region ist liebenswert und gewachsen. Selbstbewusst blicken wir nach vorn und gestalten unser Vogtland unter der bekannten Dachmarke gemeinsam, mutig und modern. Wandern, Radfahren, Pilgern oder Gesundheits- und Kulturangebote - alles ist für unsere Gäste möglich.

Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor mit mehr als 10.000 Beschäftigten in unserer Region und muss konsequent weiterentwickelt werden. Dabei gilt es, regionale Gastronomie und ländliche Übernachtungsstruktur zu fördern sowie Freizeitangebote zu schaffen, die nicht nur den Übernachtungs-, sondern auch den Tagestourismus stärken.

Der Tourismus im Vogtland wird zukünftig digitaler, mehrsprachiger, nachhaltiger und sportlicher sein, als er es bisher war. Dabei wollen wir verstärkt auf Angebote setzen, die ganzjährig Gäste in unsere Region ziehen und dabei die Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn weiter ausbauen.

Der Freistaat Sachsen besitzt als einziges Bundesland ein Kulturraumgesetz, das die Kulturpflege zur kommunalen Pflichtaufgabe macht. Im Vogtland gibt es über 120 bestehende förderfähige Kultureinrichtungen. Wir bekennen uns zum dauerhaften Bestand des Kulturraumes Vogtland – Zwickau.

Wir unterstützen Theater, Orchester, Museen und die kulturelle Bildung. Unsere Musikschulen sind wichtige Bestandteile unserer gesellschaftlichen Entwicklung und bedürfen der weiteren finanziellen Förderung.

Kommunale Zusammenarbeit

Für unsere Vogtländerinnen und Vogtländer ziehen wir alle am selben Strang

Der Landkreis und die Kommunen sind in den letzten Jahren spürbar näher zusammengedrückt. Die kommunale Familie ist intakt. Diese Zusammenarbeit auf Augenhöhe wollen wir weiter ausbauen. Wir unterstützen uns gegenseitig und kooperieren auf allen Ebenen. Unsere Kreisrätinnen und Kreisräte bilden dabei eine wichtige Brücke bei den gemeinsamen Projekten und Zielen. Diese Gemeinsamkeit wollen wir auch bei der Diskussion um die kommunalen Finanzbeziehungen fortführen.

Um Landkreis und Kommunen in die Lage zu versetzen, investieren zu können, ist es unser Ziel, die Kreisumlage auch in den nächsten Jahren stabil zu halten.

Die Sorgen und Bedürfnisse der Menschen nehmen wir ernst und setzen uns für alle Bürger ein. Ein enger und vertrauensvoller Austausch mit den Kommunen und Bürgermeistern ist dafür unerlässlich. Der Zusammenhalt innerhalb unserer Gesellschaft bleibt uns wichtig.

Zum Schutz und Erhalt unserer Demokratie unterstützen wir den Aufbau und die Arbeit eines Runden Tisches im Vogtland. Jeder der sich auf Basis unserer demokratischen Grundordnung bewegt, ist dazu herzlich eingeladen.

Umwelt, Natur und Energie

Für Augenmaß und Vernunft

Wir wollen unsere Umwelt schützen und die herrliche Natur in unserem Landkreis bewahren. Auch wenn der Klimawandel spürbar ist, muss es uns gelingen, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern maßvolle Veränderungen zu erreichen.

Uns ist eine vernünftige und abgestimmte Entwicklung im Umwelt- und Energiebereich wichtig. Dazu bringen wir unsere Erfahrungen und Ideen ein und unterstützen den Landkreis bei der Ausrichtung in eine nachhaltige Zukunft. Dazu gehören unserer Meinung nach zum Beispiel die Sanierung und energetische Verbesserung der kreiseigenen Liegenschaften und die Umsetzung der Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept des Landkreises.

Niemand darf überfordert oder abgehängt werden. Wir brauchen verlässliche, günstige Energie für alle - gleich ob Industrie oder privat. Energieentscheidungen können nur mit und für den Menschen vor Ort getroffen werden. Eigene Potenziale wie die Geothermie gilt es zu erschließen und unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten auszubauen.

Die Potentiale aus der kommunalen Müllentsorgung und Verwertung sind laufend auf Wirtschaftlichkeit zu überprüfen mit dem Ziel, die Gebühren stabil zu halten und die Qualität der Entsorgung zu verbessern.

Asyl und Integration

Für klare Regeln und einem gemeinsamen Kurs

Asyl ist ein wichtiges Grundrecht. Dennoch tolerieren wir keinen Missbrauch und vertreten gesellschaftliche Werte und Traditionen unserer Heimat, die uns wichtig sind. Wir erwarten, dass jeder, der hier lebt, sich integriert und zum Wohl der Allgemeinheit und zu seinem Lebensunterhalt beiträgt.

Nur eine maßvolle und beidseitig gewollte Integration hilft uns bei der Gestaltung unserer Zukunft. Dazu gehört aber auch die Durchsetzung der Rückführung von Flüchtlingen, denen ein Bleiberecht nicht zusteht. Abgelehnte Asylbescheide müssen konsequent und zeitnah vollstreckt und die Menschen in ihre Heimat zurückgeführt werden.

Unsere Kommunen tragen die Hauptlast bei der Aufnahme, Unterbringung und Integration von Flüchtlingen in unserem Land. Der Landkreis sowie die Kommunen sind vor finanziellen und gesellschaftlichen Schäden zu schützen.

Plauen, 03.02.2024